

↓

Fragment E ↓ (unsichere Rekonstruktion)³

[. .]

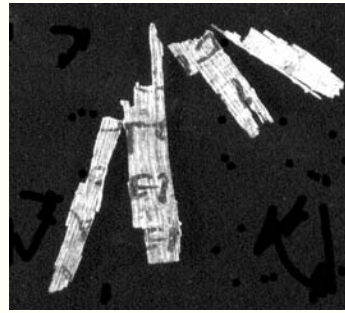
01 - 28 . . .

29]T O[

30]E I [

31]E I [

32 - 34 . . .



*Reproduced by courtesy
of the Gentse
Universiteitsbibliotheek*

*Fragment A → = Codexseite 207; 1 Thess 4,12-13[16]**Stichometrie***ΣΖ**

01 - NO Σ [χρειαν εχητε ^{1 Thess 4,13} ου δελο-	20
02 MEN [δε υμας αγνοειν αδελ-	20
03 φο] I [περι των κοιμωμενων	20
04 ινα μη λυπησθε καθως	17
05 και οι λοιποι οι μη εχοντες	22
06 ελπιδα ¹⁴ ει γαρ πιστευομεν	21
07 οτι ιης απεθανεν και ανε-	20

³ Eine andere Rekonstruktion und Platzierung des Fragments E hat R. C. Horn 1933: 44-47 vorgeschlagen: Er erkennt in Fragment E → einen Rest von 1 Thess 5,2 und in Fragment E ↓ einen solchen von 1 Thess 5,10-12. Nach dieser Rekonstruktion wäre Fragment E → der Beginn von Zeile 34 der Seite 207. Der Buchstabe dieses Fragments ist wahrscheinlich als ein H zu lesen und könnte zu der Abkürzung **ιΗς** gehören. Man müßte daher **ΗΜΕΡΑ ΙΗΥ** lesen, während die gängige Leseart **ΗΜΕΡΑ ΚΥ** lautet. Fragment E ↓ setzt R.C. Horn zu den letzten sieben Zeilen (Zeilen 29-35) von Seite 208, was nur unter der Voraussetzung möglich ist, daß 1 Thess 5,10-12 die Leseart aufweist: ... 28]-ΓΟΡΩΜΕΝ ΕΙΤΕ ΚΑΥΧΩΜΕΘΑ 29| ΕΙΤΕ ΚΑΘΕΥΘΩΜΕΝ ΑΜΑ **ΣΥΝ** 30| ΑΥΤΩ ΖΗΣΩΜΕΝ ΔΙΟ ΠΑΡΑ**ΚΑ**31|ΛΕΙΤΕ ΑΛΛΗΛΟΥΣ **ΚΑΙ ΟΙΚΟ**32|ΔΟΜΕΙΤΕ ΕΙΣ ΤΟΝ ΕΝΑ **ΚΑ**33|ΘΩΣ ΚΑΙ ΠΟΙΕΙΤΕ ΕΡΩΤ**Ω**34|ΜΕΝ ΔΕ ΥΜΑΣ ΑΔΕΛΦΟΙ **ΕΙΔ**Ε35|ΝΑΙ ΤΟΥΣ ΚΟΠΙΩΝΤΑ**Σ ΕΝ**. Mir scheint diese Rekonstruktion zwar plausibel, aber sie läßt sich auf Grund des Photos - heute, über 70 Jahre nach R. C. Horn - nicht mehr nachvollziehen. Auf dem Fragment E sind einigermaßen sicher nur mehr **ΤΟ/Ω** - **ΕΙ** - **ΕΙ/Ν** zu lesen. Ich folge daher der Rekonstruktion von P. W. Comfort/ D. P. Barrett ²2001: 132f, die ohne Eingriffe in den Text auskommt.